

**Der
ultimative**

**Instagram-
Guide**

Wichtige Begriffe

>> Dein Feed

In deinem Feed werden dir all deine Posts angezeigt. Ganz egal, ob Video, Foto oder Grafik.

>> Dein Home-Feed

In deinem Home-Feed wird dir alles von den Personen angezeigt, denen du folgst.

>> Dein Reels-Feed

In deinem Reels-Feed siehst du nur deine Reels. Sie werden dir zwar auch in deinem Feed angezeigt, aber dort natürlich gemischt mit all deinen anderen Beiträgen. In deinem Reels-Feed hast du quasi all deine Reels im Überblick.

>> Dein IGTV-Feed

Gleich wie im Reels-Feed siehst du im IGTV-Feed all deine IGTV-Videos im Überblick.

>> Deine Guides

Hier kannst du bereits von dir veröffentlichte Beiträge in verschiedenen Guides sammeln, sodass deine Follower sie leichter finden können.

>> Deine Highlights

In deinen Highlights siehst du die Inhalte, die du aus deinen Stories abgespeichert hast, damit sie nicht verloren gehen.

>> Deine Explore-Seite

Auf der Explore-Seite werden dir Beiträge von anderen Personen angezeigt, die sehr beliebt sind.

>> Deine Story

In deiner Story postest du Einblicke rund um deinen beruflichen und persönlichen Alltag. Du kannst in deiner Story posten, indem du in deinem Home-Feed am Bildschirm nach rechts wischst.

Wo finde ich ...

Dein Feed

Deine Stories /
dein Profilfoto



186 Beiträge
1 036 Abonne...
105 Abonniert

Insta-Training für Powerfrauen

🚀 Wir rocken deinen Kanal, sodass es allen die Schuhe auszieht.

❤️ Online #sichtbar werden und #wunschkunden finden

↓ Free Workbook & Links
franziskadelano.com/links

Deine Biographie

Profil bearbeiten

Promotio...

Insights

Shop hin...



Freebie



Testimonials



Portfolio



Leistungen

Deine Highlights

Dein IGTV-Feed

Dein Reels-Feed



Deine Guides



Dein Home-Feed

Deine Explore-Seite

Wer bin ich?

Ich bin Franzi, Grafikdesignerin und Expertin für Online-Sichtbarkeit. Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht und unterstütze Power-Frauen dabei, auf Instagram sichtbar zu werden und Kunden zu gewinnen.

Mehrere Jahre auf der Bühne und einige in der Schule haben mir gezeigt, dass ein **starker Außenauftritt** der eigenen Marke **das A&O für Erfolg** ist.

Auch wenn der Schritt in die Selbstständigkeit meist ein großer und aller Anfang schwer ist: Alles ist möglich und dein Wille ist der Weg!

>> Meine Mission ist es, selbstständige Frauen und ihr Business online sichtbar zu machen.

Aus meiner Vergangenheit als Lehrerin ist mir vor allem eines geblieben, nämlich, **dass es nichts gibt, was man nicht erlernen kann.**



online SICHTBAR

Franziska Delano

Eines meiner großen Vorbilder ist übrigens Pippi Langstrumpf und auch ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt!

>> HILFE?!

Du brauchst noch einen Schubs für deine Online-Sichtbarkeit? Dann hör gerne in meinen [Podcast](#) hinein.

Deine ersten Schritte auf Instagram

1. Profilfoto hochladen

Dein Foto sollte die Maße 180x180 Pixel haben. Auf Instagram wird das Foto allerdings in einem Kreis angezeigt, versuche das bei dem Ausschnitt deines Fotos zu bedenken.

2. Deine Biographie erstellen

Verwende in deiner Biographie Wörter, über die man dich auf Instagram finden kann. Bist du beispielsweise Grafikerin mit dem Schwerpunkt Logo-Design, dann schreib das ganz genau so in deine Biographie hinein.

3. Einen Link einfügen

Du kannst auf Instagram nirgends klickbare Links einfügen, außer in deiner Biographie. Dort hast du die Möglichkeit genau einen Link zu setzen. Nutze diese Möglichkeit und verweise auf deine Website, dein Angebot, deine Link-Seite.

4. Folge anderen Profilen

Folge Profilen, die für dein Business interessant sind, denn Instagram wird dich aufgrund dessen einordnen und dir dahingehend Werbung und andere Profilver schläge machen. Es macht wenig Sinn, mit deinem Business-Profil deinen Freunden zu folgen.

5. Die ersten Posts planen und erstellen



Deine ersten Posts

Auf Instagram kannst du

- einfache Posts (Foto/Grafik + Text),
- Carousel-Posts (mehrere Fotos/Grafiken + Text),
- IGTVs (Videos + Text) oder
- Reels (Kurzvideos + Text) erstellen.

Die genauen Unterschiede erkläre ich etwas später noch genauer. Für den Anfang ist es am einfachsten, wenn du mit Foto/Grafik + Text beginnst.

>> Wie schaut so ein Post jetzt aus?

Generell möchtest du Inhalte posten, die zu dir und deinem Business passen. Das heißt, entweder bietest du **Mehrwert**, zeigst was deine **Expertise** ist, gibst **persönliche Einblicke** oder startest eine **Mitmachaktion**.

Egal wofür du dich entscheidest, dein Text (= deine Caption), den du unter deiner Grafik/deinem Bild schreibst, sollte damit zu tun haben. Damit einhergehend setzt du unter deinen Text auch noch passende Hashtags.

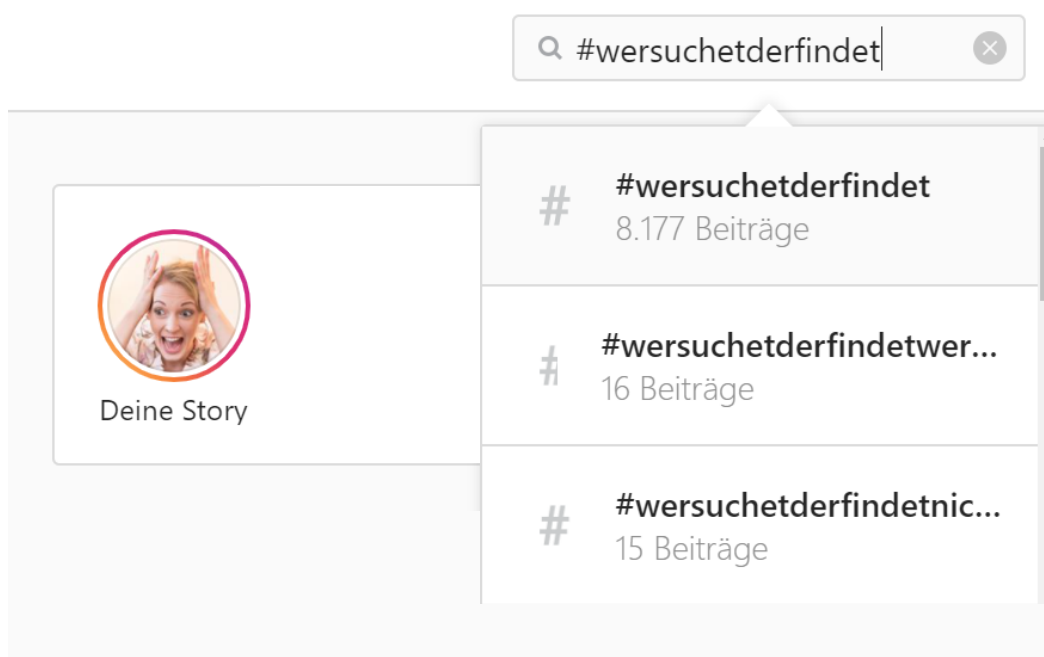
Hashtags für deine Posts

- Hashtags sorgen dafür, dass Instagram dich zum einen **thematisch einordnen kann** und zum anderen, dass deine **Posts** über Hashtags **gefunden werden können**.
- Du kannst als Benutzer **nach Hashtags suchen** und ihnen **direkt folgen**. Wenn du einem/mehreren Hashtags folgst, dann werden dir Beiträge zu diesen Hashtags in deinem Feed angezeigt.

Unter deinem Posts setzt du also Hashtags, die **inhaltlich** zum Post **passen**, über die du aber auch deine Zielgruppe erreichen kannst. Beispielsweise postest du etwas zum Thema Essen und verwendest die Hashtags #selbstgeköcht und #liebegehtdurchdenmagen, die sich auf das Thema deines Posts beziehen und ergänzt mit Hashtags, die deine Zielgruppe beschreiben: #mamaimbusiness und #frauenimbusiness.

>> Allgemein gilt

- Verwende nur Hashtags in der **Sprache**, die deine Zielgruppe spricht.
- Bevor du Hashtags verwendest, führe eine **Hashtagrecherche** über die Suchfunktion durch. Versuche unterschiedlich große Hashtag-Gruppen für deine Posts zu verwenden. Hashtags über 300.000 Beiträge sind schon sehr groß und die Wahrscheinlichkeit, dass du mit deinem Post dort gesehen wirst, ist eher klein. Benutze lieber Hashtags **zwischen 2.000 und 70.000 Beiträgen**. Das ist natürlich nur ein Richtwert und du wirst hier selbst ein wenig ausprobieren müssen, welche Hashtag-Größen für dich am besten funktionieren.
- Verwende nicht für jeden Post die gleichen Hashtags. Instagram mag Abwechslung.
- **Pro Post** hast du die Möglichkeit, **bis zu 30 Hashtags** zu verwenden. Wie viele wirklich notwendig sind, darüber herrscht keine Klarheit und man liest im Internet dazu permanent wechselnde Angaben. Mal heißt es, nutze die 30 bestmöglich aus, andernorts wird wieder behauptet, dass maximal 10 Hashtags ausreichen. Auch hier gilt: Probier aus, was für dich gut funktioniert.



Die Caption

Unter deinen Posts kannst du immer Text (= die Caption) platzieren. Es gibt zwar keine genauen Regeln, wie dieser Text auszusehen hat, aber es macht durchaus Sinn, diesem Ablauf zu folgen:

>> Überschrift

Mit der Überschrift weckst du Neugierde. Versuche sie **spannend und einladend** zu gestalten.

Beispiele: „4 Wege für mehr Interaktion auf Instagram“, „So wächst du organisch auf Instagram“, „Meine Tipps für deinen Instagram-Kanal“.

>> Inhalt

Strukturiere deinen Inhalt gut mit Absätzen und Emojis. Du willst deine Leser abholen und Emojis wecken Emotionen.

>> Call to Action (CTA)

Der CTA ist eine **Aufforderung** an deine Community **am Ende des Textes**. Damit ist eine Frage gemeint, die zum Kommentieren, zum Interagieren auffordert.

Beispiele: „Was sind deine Erfahrungen mit X?“, „Was ist deine Meinung zum Thema Y?“ und so weiter.

>> Hashtags

Die Hashtags kannst du **am Ende deines Textes** oder **im ersten Kommentar** unter deinem fertigen Post einfügen. Wo genau du das tust, ist schlicht Geschmacksache.

franziska.delano *** WARUM DU NICHT 1000 ANDEREN FOLGEN MUSST *** Überschrift

Wie vielen Profilen folgst du? Du wünschst dir mehr Wachstum auf Instagram und siehst, dass viele andere gefühlt 1000(enden) Profilen folgen und das stresst dich? 🙄🙄 Inhalt

Lass dir eins gesagt sein: Es ändert nichts an deinem Wachstum, ob du vielen oder wenigen Profilen folgst. 😊 Was zählt, ist das Ausmaß deiner Interaktion. 👍 Instagram ist schließlich ein Social-Media-Kanal. Es heißt also „sozial“ sein und sich austauschen. 😊

Du kannst in den Folien nachlesen, warum du nicht 1000 Profilen folgen sollst/musst/brauchst.

By the way: Es ist keine Schande, Profilen auch wieder zu entfolgen, wenn sich herausstellt, dass sie nicht das Wahre für dich sind! 😊

▶▶ Wenn du dir schwertust, Interaktion auf deinen Kanal zu bekommen, dann kommentiere mit „Ich“ und ich schicke dir per PN den Link zu meinem Blogartikel „Interaktion für deinen Social-Media-Kanal“. ❤️ CTA

#unvawechselbar #franzi #instagrammitfranzi #instatricks #tricksfürinsta #zielgruppe #nachhaltigwachsen #sozialemedien #zusammenwachsen #instagramwachstum #sichtbarwerden #sichtbarkeit #reichweite #interaktion Hashtags

Reichweite und Wachstum

Es gibt viele „Regeln“ und Möglichkeiten, um auf Instagram zu wachsen. Die wichtigste aber ist: Sei aktiv und interagiere mit anderen Kanälen, denn Instagram ist ein Social-Media-Kanal und Interaktionen werden vom Algorithmus mit Reichweite „belohnt“.

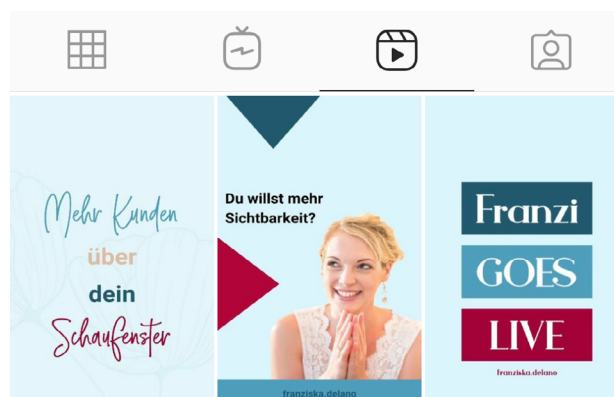
>> Was du jeden Tag tun kannst, um auf Instagram zu wachsen

- **Kommentiere und like** täglich in der Früh und am Abend jeweils für 10 Minuten andere Beiträge.
- Lade täglich **zumindest 5 eigene Stories** hoch. Das können Bilder und Videos sein. Du musst nicht über den Tag verteilt deine Stories hochladen, du kannst sie auch sammeln und in einem Hopps hochladen. Stories sind aber auf jeden Fall sehr wichtig, verzichte nicht darauf. Wenn du dich mit Stories schon wohlfühlst, dann würde ich dir empfehlen, um die 10 Stories pro Tag zu erstellen.
- **Beantworte alle Kommentare und Nachrichten**, die du im Laufe des Tages bekommst. Je schneller du sie beantwortest, desto besser. Auf jeden Fall ist es aber empfehlenswert, spätestens innerhalb von 24 Stunden zu antworten.
- Wenn dich irgendjemand in seiner Story verlinkt hat, dann **reposte diese Verlinkung** in deiner Story. Das gehört nicht nur zur Netiquette, sondern zeigt deiner Community, dass auch andere Personen über dich sprechen. Das macht dich interessant.

>> Was du generell für dein Wachstum tun kannst

- **Folge anderen Profilen und sei dort aktiv.** Kommentiere und like, was dir gefällt und was du interessant findest. Folge aber nur so vielen Profilen, wie du auch VERfolgen kannst. Es macht wenig Sinn, extrem vielen Accounts zu folgen, denn dann bekommst du den Großteil gar nicht mehr mit.

- Egal wie oft du pro Woche posten willst – such dir einen **Rhythmus** und bleibe dabei. Instagram analysiert permanent deine Aktivität. Wenn eine Regelmäßigkeit bei dir erkennbar ist, dann weiß Instagram, dass du tatsächlich aktiv bist. Am Anfang empfiehlt es sich, **jeden Tag** einen Post zu erstellen. Ich habe das 6 Wochen lang so durchgehalten und es hat sich bezahlt gemacht. Wenn sich das nicht ausgeht für dich, dann versuche zumindest **alle zwei Tage** einen Post zu erstellen.
- Versuche **rund um deine Posting-Zeit aktiv** zu sein. 10 Minuten vorher und 10 Minuten nachher. Instagram sieht, dass du aktiv bist und spielt dich mehr Leuten aus und du bist nach dem Posten sofort in der Lage auf Kommentare und Nachrichten zu reagieren. Nocheinmal: **Instagram belohnt Aktivität.**
- **Kündige deinen eigenen Post in deiner Story an** (das kann auch Stunden vorher sein) und **verlinke deinen Post**, sobald er veröffentlicht ist, auch in deinen Stories. Es kann sein, dass dich nicht alle Personen in ihrem Home-Feed sehen, aber vielleicht schauen sie deine Story an und sehen, dass du einen neuen Post herausgebracht hast. Versuche dich **so sichtbar wie möglich** für deine Follower zu machen.
- Instagram mag es auch, wenn **neu eingeführte Features** von dir verwendet werden. Aktuell sind die Reels ein ganz heißer Kandidat und werden sehr gut ausgespielt.



- Versuche **Abwechslung** in deine Posts zu bringen und alle Möglichkeiten, die Instagram bietet, auszuschöpfen. Erstelle nicht nur Bild-Posts, sondern auch Videos, Reels und/oder gehe ab und zu live.

Stories

Stories erfüllen den Zweck, dass du dort über kleine Videos / Texte deine Community ein bisschen hinter die Kulissen blicken lässt. Du nimmst sie in deinen Alltag mit. Wie viel du von dir privat preisgeben möchtest, bleibt dir überlassen. **Zeige ab und zu dein Gesicht** und erzähle auch von Dingen, die dir nicht gut gelungen sind. Damit machst du dich für andere greifbar und sie können sich mit dir **identifizieren!** Zusätzlich kannst du über die **Sticker** in den Stories direkt Fragen an deine Community stellen und sie so zur Interaktion anregen. Stories bleiben **nur für 24h sichtbar**, dann werden sie automatisch gelöscht.

>> Du hast in Stories sehr viele Möglichkeiten. Du kannst

- deine Posts verlinken
- die Posts von anderen verlinken
- Fotos / Screenshots posten
- Videos posten
- Textposts erstellen

>> Außerdem kannst du

- Personen verlinken über die Text-Funktion (@xyz)
- Hashtags einfügen über die Text-Funktion oder den Hashtag-Sticker
- Sticker über die Sticker-Funktion einfügen
- GIFs & Emojis einfügen und noch viel mehr

Wenn du in deinen Stories ein Video postest bzw. erstellst, dann vergiss nicht darauf, **Untertitel** hinzuzufügen (über die Textfunktion). Ganz viele Personen schauen sich Stories ohne Ton an und da wäre es sehr schade, wenn sie nicht erfahren, worum es geht.

Du kannst **Stories**, die du gerne für deine Community behalten möchtest, **in deinen Highlights speichern**.

Highlights

In deinen Highlights kannst du Inhalte aus deinen Stories speichern, wenn du nicht möchtest, dass sie verloren gehen, da Stories selbst ja nur 24h lang angezeigt werden.

Es ist empfehlenswert, **unterschiedliche Highlights zu** (für dich) **wichtigen Themen** anzulegen. Das kann ein „Über mich“-Highlight sein, ein „Angebot“-Highlight etc.

Befülle deine Highlights unbedingt **nach und nach**, denn gerade wichtige Inhalte bzw. Angebote sind so sofort für deine Community und potenzielle Kunden sichtbar.



Freebie



Testimonials



Portfolio



Leistungen

Reels

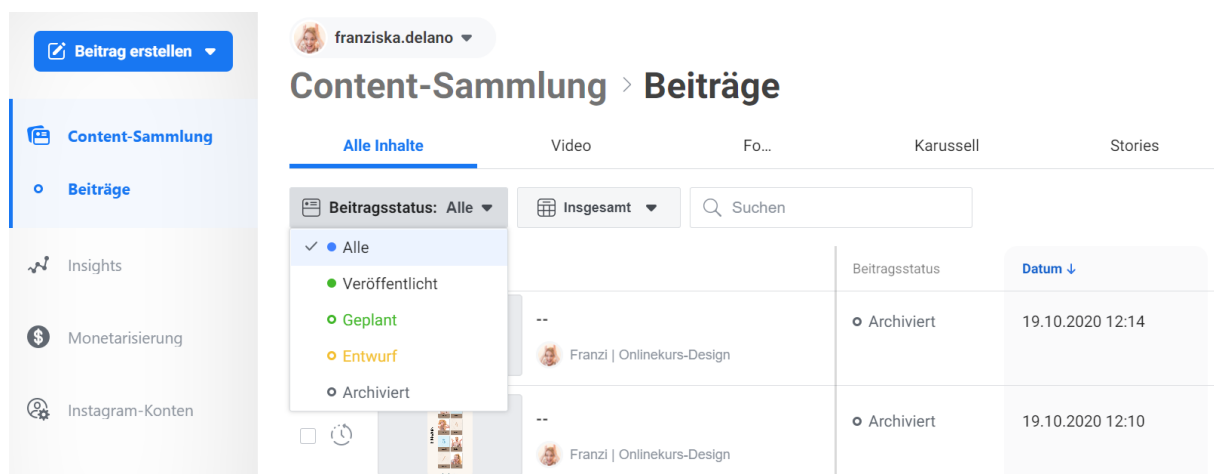
Reels sind ein recht neues Feature von Instagram und funktionieren so ähnlich wie TikTok. Im Prinzip ist ein Reel ein Video, das aus ganz vielen kleinen Videos/Fotos zusammengeschnitten wird und mit Musik hinterlegt ist.

Wenn es auf TikTok sehr oft um Spaß geht, werden die Reels auf Instagram immer mehr zu kurzen **Erklärvideos**.

Reels können **bis zu 30 Sekunden lang** sein. Du kannst sie entweder direkt auf Instagram erstellen oder am Computer/in einer App und dann auf Instagram hochladen. Da sie eine recht neue Ergänzung auf Instagram sind, pusht Instagram die Reichweite von Reels. Daher empfiehlt es sich, in das Reel-Business einzusteigen.

Workflow und Analyse

Wenn du Instagram als Marketing-Kanal nutzt, dann möchtest du natürlich, dass gewisse Inhalte auch automatisiert funktionieren, sodass du nicht jeden Tag pünktlich zur Uhrzeit X händisch posten musst. Dafür gibt es viele unterschiedliche Tools, mein großer Favorit ist das **Facebook Creator-Studio** (unbezahlte Werbung). Es ist nicht nur **kostenlos**, sondern auch **sehr zuverlässig**. Mit anderen Tools ist es mir schon passiert, dass geplante Posts einfach nicht rausgingen. Sehr ärgerlich.



Wenn du deinen Instagram-Kanal außerhalb der Instagram-Insights ein wenig **analysieren** möchtest, dann schau auf **ninjalitics.com** vorbei. Wenn du deinen Profilnamen in das leere Feld eingibst, dann berechnet dir Ninjalitics deine **Engagement Rate**.

In Instagram-Kreisen gilt, dass eine Engagement-Rate von über 7% sich schon sehen lassen darf. Solange dein Kanal aber noch klein ist, solltest du höhere Engagement-Raten anstreben, da diese dir natürlich **deinem Wachstum helfen**. Ich lag in meinen ersten Monaten immer um die 18% und jetzt bei knapp 850 Followern recht konstant um die 14%.

25 Content-Ideen für Stories und Posts

1. Erzähle von deinen Anfängen
2. Stelle dein Angebot vor
3. Beantworte Community-Fragen
4. Poste eine Tutorial
5. Kläre Irrtümer auf

6. Berichte davon, was dich motiviert
7. Frage nach Empfehlungen
8. Poste einen Tipp
9. Stelle die Programme vor, mit denen du arbeitest
10. Erzähle von deinem ersten Auftrag

11. Zeige einen Ausblick auf zukünftige Projekte
12. Teile einen Blog-Artikel
13. Mache ein Gewinnspiel
14. Starte eine Mitmachaktion
15. Poste eine Kundenstimme

16. Zeige eine Studie zu deinem Thema
17. Sprich über Misserfolge
18. Mach ein Interview mit Kollegen
19. Stell deinen Bestseller vor
20. Gib private Einblicke in dein Leben

21. Poste eine Checkliste
22. Frage deine Community nach Feedback zu einem Thema
23. Teile Fun-Facts über dich
24. Berichte von Dingen, die dich inspirieren
25. Erkläre Begriffe aus deiner Nische